

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 32/2022 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Vielleicht mag sich mancher fragen, was es soll, die Problematik betreffs Impfpflicht wieder aufzutischen, wo derzeit eigentlich endlich „Land in Sicht“ ist, dieses Thema begraben zu können. Mit dieser Ausgabe wollen wir warnende Stimme sein. Auch wenn sich die Medien aktuell mit anderen Themen darbieten, so dürfen wir nicht glauben, die Problematik sei vom Tisch. Im Gegenteil, hinter den Kulissen wird emsig die Agenda der NWO weiter verfolgt, die Menschheit unter ihre Kontrolle zu bringen.

Für die Erreichung ihrer Ziele ist ihnen jedes Mittel recht. Redeverbot, Bestechung, Drohung und mehr. Dies soll unbedingt daran erinnern, dass die gnadenlosen Konstrukteure einer globalen Weltordnung ihre lange im Voraus geschmiedeten Pläne nicht von heute auf morgen plötzlich aufgegeben haben und zu Menschenfreunden geworden sind. Selbst wenn sie ihre Pläne in samtige, wohlwollende Worte kleiden, so haben sie doch alle Kreide gefressen!

Die Redaktion (atu.)

FDA-Wissenschaftler packt aus

buu./mvr. FDA-Wissenschaftler, Apotheker und Physiker Ronald Kavanagh, der von 1998 bis 2008 Medikamente für die FDA* überprüfte, berichtete über seine Zeit dort. Es gebe [...] unwiderlegbare Beweise dafür, dass Manager am CDER** die Nation gefährdet haben, indem sie die Bewertung von Medikamenten durch Bestechung beeinflussen und somit die Sicherheit betreffs Medikamentenwirksamkeit verhindern würden. Zudem behauptet er: „Während ich bei der FDA war, wurden Arzneimittelprüfer eindeutig angewiesen, Pharmaunternehmen nicht zu befragen und dass unsere Aufgabe darin bestünde, Medikamente zu genehmigen ... Sollten wir Fragen stellen, die die Zulassung eines Medikaments verzögern oder verhindern könnte, [...] würde das Management uns abmahnen, versetzen, geheime Treffen über uns abhalten oder schlimmer noch ... Wenn Sie nachhaken, wenn Sie einen Sachverhalt für

die Ablehnung eines Arzneimittels finden, könnten Sie unter Druck gesetzt werden, Ihre Entscheidung rückgängig zu machen, oder die Überprüfung würde dann an jemanden übertragen, der einfach einfügt, was auch immer ein Unternehmen in der Bewertung wünscht ... Ich glaube, ich habe auch Unterlagen, die Dokumentenfälschung, Betrug, Meineid und weitverbreitete kriminelle Aktivität einschließlich Zeugenmanipulation und Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Zeugen belegen.“ Drummond Rennie, stellvertretender Herausgeber von JAMA (medizinische Fachzeitschrift), sagte trefflich: „Die FDA hat durch die rückgratlose Beugung jedweder Laune der Pharmaunternehmen ihren guten Ruf verspielt und damit unser Vertrauen verloren.“ [2]

*amerikanische Gesundheitsbehörde zur Zulassung von Medikamenten und Impfstoffen

Center for Drug Evaluation and Research of the FDA- Zentrum für Arzneimittelbewertung und -forschung der FDA

„Wenn das amerikanische Volk einige der Dinge wüsste, die bei der FDA vor sich gingen, würden sie nie etwas anderes als Aspirin nehmen.“

Len Lutwalk, FDA-Wissenschaftler

Das Pharmakartell

wou./avr./abu. Bereits im Jahr 2008 berichtete das ZDF in der Frontal-Reportage „Das Pharmakartell – Wie Patienten betrogen werden“ über Milliarden-Profiten der Pharma und ihr Netz der Korruption. In der Sendung schilderte der Kriminalbeamte Uwe Dolata, dass es in Deutschland trotz krimineller, mafioser Strukturen und erwiesener Straftaten (Vertuschungen, Bedrohungen, Nachstellungen, Erpressungen) der Pharma so gut wie keine Verurteilungen gebe. Auch der Medizinjournalist Hans Weiss legte offen, dass weite Bereiche unserer Medizin unter der Kontrolle der großen Pharmakonzerne stehen und keine andere Branche höhere Umsätze macht – kein Wunder, wenn ein Medikament, dessen Wirkstoffkosten lediglich 1 Euro beträgt, für rund

680 Euro verkauft wird! Das Unheilvollste aber sind die Schäden, welche einige dieser Medikamente verursacht haben: geistige und körperliche Missbildungen bis hin zu Suizid-Fällen. Schon längst hätten strafrechtliche Konsequenzen folgen müssen. Die staatliche Unterstützung dieser Verbrechen der Pharmaunternehmen kann nichts anderes bedeuten, als dass der Staat selbst ein Teil des korrupten Systems geworden ist. Die Machtausweitung durch Bestechlichkeit auf die Regierenden – und der damit einhergehende ergaucherte Reichtum – ist unüberbietbares Verbrechen. Darum darf hier nur gelten: erstens, die Rückerstattung an sämtliche Betroffenen zu fordern und zweitens, die Verantwortlichen endgültig zur Rechenschaft zu ziehen! [1]

WHO-„Pandemievorsorge“ weltweiter Überwachungsplan?

mvr. Die WHO ist in Verhandlung, ein Abkommen mit den Mitgliedsstaaten über die „weltweite Pandemievorsorge“ zu etablieren. Der ehemalige Leiter des Gesundheitsamtes von Flensburg, Dr. Wolfgang Wodarg, beschreibt dieses aktuelle Vorgehen der WHO als massiven Versuch, die Nationalstaaten zu entmachten und jegliches demokratische Verständnis zu untergraben. Lt. Wodarg habe die WHO clever dafür gesorgt, willfährige Marionetten in allen Mitglieds-Regierungen zu installieren, die als Lobbyisten die Pläne der WHO durchsetzen sollen. Mit Blick auf die derzeit stagnierende Impfkampagne warnt Wodarg ausdrücklich, sich nicht zu früh in Sicherheit zu wiegen vor einer Zwangsimpfung. Die WHO habe die Zügel nur scheinbar gelockert, um die hohe

Gegenwehr in der Bevölkerung zu zerstreuen. Außerdem würde der Fokus der Bevölkerung nicht zuletzt durch den Krieg in der Ukraine abgelenkt und erschaffe eine falsche Hoffnung auf ein Ende der Corona-Maßnahmen und der Impfpflicht. In Wirklichkeit arbeite die WHO mit Hochdruck an der Durchsetzung ihrer Pläne. Zu denen gehöre weiterhin die Impfpflicht sowie der sogenannte digitale Immunitätsnachweis*, womit die WHO eine totale Kontrolle, sprich Überwachung aller Menschen, erlangen kann. Die wohl lautende „weltweite Pandemievorsorge“ der WHO entpuppt sich somit als ein weiterer Schritt zur Welt-Gesundheitsdiktatur. [3]

*siehe dazu „Impfungen als Wegbereiter der globalen digitalen Identifizierung“
www.kla.tv/16556

Quellen: [1] www.youtube.com/watch?v=bVQ58hzbwWI | <https://mezis.de/korruppte-mezis-aerzte-als-komplizen-der-pharmaindustrie-hans-weiss/> | www.kla.tv/22883
[2] <https://childrenshealthdefense.org/defender/das-impfstoffrezept-der-fda-wie-menschliche-krebszellen-in-impfstoffe-gelangten/?lang=de> | www.kla.tv/23112

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

US-Navy: Schweigebefehl über Impfdaten

avr./utw. Eine hochrangige Militärärztin der US-Marine, Dr. Theresa Long, musste vor Gericht zum Fall eines Marine-Offiziers aussagen, dem aufgrund einer Covid-Impfverweigerung die Entlassung drohte. Die Ärztin legte dar, dass die Impfung zu einer Demyelinisierung (sog. Entmarkung der Nerven) führe, wodurch degenerative oder entzündliche Prozesse sowie Mangel an Vitamin B6 und B12 entstünden. Als sie nach den Daten der DMED*, der US-Militärdatenbank, gefragt wurde, antwortete sie: „Mir wurde befohlen, diese Frage nicht zu beantworten.“ Auf die Frage des Gerichtes, warum diese Daten so relevant sind und weshalb sie verschwiegen werden sollen, brach sie, den Tränen nah, ihr Schweigen über die ihr bekannten Nebenwirkungen des Covid-Impfstoffes. Sie sehe, wie das Leben vieler ihrer Sol-

daten durch den Impfstoff zerstört wurde und wie kein Mitglied des Führungsstabes ihre Bedenken mit ihr besprechen würde. In zwei ihr persönlich bekannten Fällen habe der Druck, die Covid-Spritzen zu bekommen, sogar zu Selbstmorden geführt. Weiter berichtet sie, dass 75-80 % der Militärangehörigen trotz einer Zweitimpfung COVID bekamen. Bei Ungeimpften läge die Infektionsrate bei gerade mal 15 %. Der Richter entschied zugunsten des impfverweigernden Marine-Offiziers. Im Hinblick darauf, wie kompromisslos Wirtschaft, Politik und auch Verteidigungsministerium mit den Covid-Impfungen umgehen, sind der Mut des Marine-Offiziers, der tapferen Ärztin und des rechtschaffenen Richters hervorzuheben. Bravo! [4]

*Defense Medical Epidemiology Data base

Corona-Impfärzte als Krisenprofiteure

abu. Im Herbst 2021, als die Boosterimpfungen nur schleppend anliefen, verlangten Ärztevertreter über Monate hinweg eine angemessene Vergütung wegen des angeblich hohen Beratungsaufwandes – woraufhin Jens Spahn die Impfung von 20 auf ganze 28 Euro unter der Woche und an Wochenenden auf sogar 36 Euro pro Impfung anheben ließ. In der Monitor-Sendung „Impfärzte machen Kasse“ vom 27.01.2022 wurde exemplarisch über Dr. Christian Meyer berichtet, der eine Impfpraxis eröffnet hatte, in der bis zu 300 Impfungen täglich (!) durchgeführt werden konnten. Das entspricht einem Honorar von 64.000 Euro pro Woche! Dr.

Meyer gab ungeniert zu, „ohne Frage“ gerade das Geschäft seines Lebens gemacht zu haben. Ein lukrativeres Geschäft für Impfärzte, aufgrund der allseits geschürten Angst vor Corona, hatte es bisher wohl kaum gegeben.

Konnte die Impfkampagne erst dank den hohen Vergütungen und der Befreiung der Ärzte aus der Haftungspflicht ins Rollen kommen? Doch was wäre das andere, als ein Geschäft mit der Krise zu machen? Bedenkt man noch dazu all die Impfschäden, die nicht nur Leben zerstört, sondern auch hinweggerafft haben, kann man hier nur laut und einstimmig fordern: „Krisen-Profitverbot und Geld zurück!“ [5]

„Vor Schelmen, die den Mantel der Gerechtigkeit tragen, vor denen kann kein Mensch sich schützen. Die sind ärger als die schlimmsten Verbrecher und verdienen doppelte Bestrafung.“

Friedrich der Große, König von Preußen, 1712-1786

Wissenschaftler sehen Impfpflicht als verfassungswidrig an

wou. Anfang März 2022 appellierte eine Gruppe von 81 Wissenschaftlern unterschiedlichster Fachbereiche, u.a. Juristen und Mediziner, an den deutschen Bundestag, einer Impfpflicht nicht zuzustimmen. „Die Impfpflicht ist weder geeignet noch erforderlich noch angemessen, um die Zahl der schweren Erkrankungen effektiv zu senken und eine signifikante Überlastung des Gesundheitswesens

zu verhindern.“ Weiterhin sei die Impfpflicht nicht angemessen aufgrund eines hohen Risikopotentials. Die gegenüber anderen Impfungen gemeldeten Nebenwirkungen seien enorm. Es wurden bestimmte Krankheitsmuster wie Myokarditis* und Perikarditis** und ein Anstieg von Todesfällen nachgewiesen, und zwar parallel zu den Wellen der Impfkampagnen! Außerdem rechnen die Wissen-

schaftler damit, dass mindestens 80 % der Verdachtsfälle auf Impfnebenwirkungen gar nicht erst gemeldet würden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Nebenwirkungen bislang nur unzureichend erforscht seien. Es treten unerwartete Merkmale und alarmierende Sicherheitssignale wie z.B. mit der Impfung parallel ansteigende Todesfälle auf. Durch ihre umfassenden Ermittlungen müssen die Forscher feststellen:

„Eine Corona-Impfpflicht ist verfassungswidrig!“ [6]

* Herzmuskelentzündung
** Herzbeutelentzündung

Schlusspunkt •

Jedem großen Endkampf geht eine vermeintliche Ruhe voraus. Eine alte Kriegslist, um den Gegner im Glauben zu halten, dass er bereits gewonnen hat und leichtsinnig wird. Dann beginnt „plötzlich“ und scheinbar unvermittelt der entscheidende Angriff. Dieser steht uns in Bezug auf die Impfpflicht noch bevor. Sind wir also auf der Hut!

Die Redaktion (atu.)

„Die Stärke der Millionen beruht auf den Nullen.“

Gabriel Laub, polnisch-jüdischer Journalist, Satiriker und Aphoristiker, 1928-1998

Quellen: [3] <https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/ww-Sitzung-92-de-a> [4] <https://uncutnews.ch/militaeraerztin-sagt-vor-gericht-aus-hochrangiges-kommando-befehl-ihr-ueber-die-erschreckenden-impfdaten-zu-schweigen/> | www.kla.tv/22497 [5] www.youtube.com/watch?v=kdybQSDhsuQ&ab_channel=Monitor | www.kla.tv/22077 [6] www.berliner-zeitung.de/news/wissenschaftler-darum-ist-die-impfpflicht-verfassungswidrig-li.216116 | www.kla.tv/22131

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 30.7.22

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



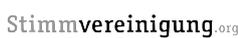
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv